



## *Worte zum Sonntag 26. März 2023*

### **Wie neu geboren**

Gnade sei mit Dir und Friede von Gott, der da ist, der da war und der da sein wird!

Ein anderer Mensch werden: viele möchten das. Sie fühlen sich eingeschränkt und behindert durch bestimmte Eigenschaften, Gewohnheiten und oder Schwächen. Sie wären gern ganz anders.

Andere fürchten, dass sie sich ändern müssen. Ihre Lebenssituation ändert sich. Wie soll ich mich da zurechtfinden, fragen sie. Dazu müsste ich ja ein anderer Mensch werden. Womöglich aufgeben, was mir lieb geworden ist. Das kann ich nicht. Das will ich auch nicht.

Die Bibel erzählt von einem klugen Mann namens Nikodemus (Joh 3), der hatte genug Lebenserfahrung, dass er sagen konnte: Das geht nicht. Man kann nicht ein anderer Mensch werden. Man kann ja als Erwachsener nicht zurück in den Leib seiner Mutter, um noch einmal geboren zu werden. Nur wenn das ginge, könnte man noch einmal neu anfangen. Aber das geht nicht und das Leben ist deshalb so etwas wie ein Fortsetzungsroman: manchmal beginnt ein neues Kapitel, aber das was vorher war, das bestimmt den Gang der Handlung. Ein anderer Mensch werden: das kann man nicht.

Diesem Nikodemus sagt Jesus: Doch das geht! Menschen können anders werden. Wie neu geboren. Sie können über ihren Schatten springen. Sie können zum Beispiel grossherzig sein und freundlich, wo sie vorher meinten, sie müssten sich bissig und aggressiv vor der ganzen Welt schützen. Und sie werden erleben, wie Gottes gute Welt für sie anfängt.

Nikodemus bleibt skeptisch. Er hat wahrscheinlich schon erlebt, wie schwer das ist. Man kommt einfach nicht raus aus seiner alten Haut. Ein anderer Mensch werden, das ist eine Überforderung, die einen zur Verzweiflung treiben kann.

Jesus sagt, was helfen kann. Ein bisschen geheimnisvoll klingt, was er sagt; aber Nikodemus damals hat ihn verstanden. Durch Wasser und Geist, sagt Jesus, kann man neu geboren werden. Und dann kann alles neu beginnen.

Wasser und Geist? Nikodemus verstand, dass Jesus von der Taufe sprach: Durch die Taufe wird einem Menschen versichert: Du bist Gottes Kind. Gottes Kind, das neu anfangen kann, wenn etwas schief gegangen ist. Weil Gottes Kinder sich nicht aufgeben müssen. Denn Gott steht hinter ihnen. Er steht hinter uns und macht einen neuen Anfang möglich. Gott traut uns etwas zu und motiviert uns. So steht Gott hinter seinen Söhnen und Töchtern. Sein Geist beflügelt die, die sich aufgeben wollen. Die sagen: es hat keinen Sinn. Ich schaffe das nicht. Ich glaube, dass alle Menschen Kinder Gottes sind. Und wer ihn um seinen Geist bittet und sich für seinen Geist öffnet – der wird sich fühlen wie neu geboren. Und der Friede Gottes, der höher ist als unsere menschliche Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen!

PfarrerIn Helma Wever  
Pfarrhaus 363  
3762 Erlenbach i.S.  
033 681 12 33  
[helma.wever@kirchgemeindeerlenbach.ch](mailto:helma.wever@kirchgemeindeerlenbach.ch)

